

Vorderlader D-Cup

Die 100-Meter-Schützen retten den NSSV

Bei der Einführung des Vorderlader D-Cups hatte man den Tag der Deutschen Einheit für die richtige Wahl angesehen. In diesem Jahr konnte dem Sinnen der Gründer wieder einmal nachgekommen werden. Vom 30.09. bis zum 02.10. traf man sich in Hülffingen und Bräunlingen beim Südbadischen Sportschützenverband. Ob man bei der Planung den 03.10. als notwendigen Rückreisetag eingeplant hatte, sei dahingestellt, erforderlich war er jedenfalls. Erst in den frühen Morgenstunden des 03.10. konnten die Heimkehrer ihre heimatlichen Gefilde betreten und ins Bett fallen.

Es stellt sich daher die Frage, ob derartiges erstrebenswert ist oder eine andere Zeitplanung angestrebt werden sollte. Stress pur war es nicht nur für die Fahrer sondern auch für die Sportler.

Eine Entschuldigung für die magere Ausbeute soll das aber nicht sein, mit ein Grund dafür jedoch. Ein weiterer Grund waren die extremen Witterungsbedingungen mit Frühnebel, in Verbindung mit Wettkampfunterbrechungen und Startzeitverschiebungen, sowie die anschließend extrem sommerlichen Temperaturen. Aber mit diesen Problemen musste sich jeder zurechtfinden.



Torsten Priesemann ganz links nach Erhalt seiner Silbermedaille



Die Mannschaft Dienstgewehr mit Bronze dekoriert. (Torsten Priesemann, Ronald Grams und Erwin Klammer)

So waren es einzig die Dienstgewehrschützen die mit Edelmetall ausgezeichnet wurden. Torsten Priesemann erhielt für seine sehr guten 140 Ringe die Silber- und die Mannschaft die Bronzemedaille. Mit in der Mannschaft waren die Schützen Ronald Grams und Erwin Klammer. Zu weiteren Erfolgen in der Einzelwertung fehlte das notwendige Quäntchen Glück. In den Mannschaftswertungen konnte man auch nicht mehr punkten. Ein wackeliges Ergebnis bei dieser Leistungsdichte hatte immer die undankbaren Plätze vier bis sieben zur Folge. Über das unbefriedigende Ergebnis waren die Schützen am meisten betrübt, hatte man sich doch mehr erwartet. Bleibt die Hoffnung auf ein nächstes Mal, hoffentlich in relativer Nähe.